

Orient-Akademie

VORTRAG  
11. Jänner 2018

# Der Nexus Wasser-Energie-Nahrung in Zentralasien

Wasserversorgung, Nahrungsmittelproduktion und Energiesicherheit in Zentralasien sind eng miteinander verknüpft: Die großen grenzüberschreitenden Flüsse wie Amu Darya und Syr Darya liefern Bewässerungswasser für die Landwirtschaft vor allem in Kasachstan, Turkmenistan und Usbekistan. Gleichzeitig sind Wasserkraftwerke in den Bergregionen essentiell für die Energieversorgung Kirgistans und Tadschikistan. Umweltdegradation, Übernutzung und mangelnde Koordinierung zwischen den Sektoren führen jedoch zu Wassermangel und Energiekrisen, die sich auch auf die zwischenstaatlichen Beziehungen und die Stabilität der Region als Ganzes auswirken. Der Vortrag beleuchtet bisherige Versuche und zukünftige Optionen, durch einen sektor- und grenzüberschreitenden Ansatz eine nachhaltige Ressourcennutzung zu erreichen.

**Termin:** Donnerstag, 11. Jänner 2018, 18.30 Uhr  
**Ort:** Klubsaal der ÖOG, Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

**Dr. Jenniver Sehring** ist seit 2013 Environmental Affairs Adviser im Generalsekretariat der OSZE in Wien. Zuvor arbeitete sie u.a. für das Auswärtige Amt, den EU Sonderbeauftragten für Zentralasien und das „Transboundary Water Management in Central Asia Programme“ der GIZ. Von 2002 bis 2009 war sie an verschiedenen deutschen Universitäten beschäftigt. Jenniver Sehring studierte Politikwissenschaft und Ethnologie und promovierte im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes zu Wassermanagement und Wasserkonflikten in Zentralasien.

